

Wir feiern historische Jubiläen – Geschichte und Geschichten vom Rohrdorferberg

Zum Glück gibt es in unserem Kanton, speziell in den zahlreichen Gemeinden, viele Initiativen von Personen, die immer wieder neue historische Projekte in Gang bringen und die bei der Bevölkerung auf viel Interesse stossen. Die Gemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil starten jetzt auch ein solches Projekt.

Ich arbeite als Geschichtslehrer an einem Gymnasium. Als ich nach den Sommerferien eine neue 1. Klasse gefragt habe, wer an der Oberstufe noch das Fach Geschichte unterrichtet bekam, streckte die Hälfte von 24 Schülerinnen und Schülern auf. Die Jugendlichen sind 16 Jahre alt. Als ich dann noch fragte, wer Themen der Schweizer Geschichte behandelt habe, streckten drei Jugendliche auf. Das Fach Geschichte steht schon länger unter Druck, nun auch an den Gymnasien. Es drohen Kürzungen der Stundendotation und die Staatskunde leidet schon länger an Bedeutungsschwund. An den Universitäten in unserem Land gibt es mittlerweile keinen Lehrstuhl mehr für Schweizer Geschichte. Wir leben in einer geschichtsvergessenen Zeit.

Um diesem Zeitgeist etwas entgegenzuwirken, unternimmt nun die Gemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil den Anlauf, die Gemeindegeschichte aufleben zu lassen. Im nächsten Jahr wollen wir deshalb **unter dem Motto „Geschichte und Geschichten vom Rohrdorferberg“** gleich **drei Jubiläen** feiern:

- **Vor sage und schreibe 900 Jahren, nämlich 1124** (also noch vor der Gründung der Eidgenossenschaft!), wurde die Gemeinde Staretschwil in einem historischen Dokument erstmals erwähnt.
- **Vor 170 Jahren, also 1854**, teilte sich die Gross-Gemeinde „Rohrdorf“ in drei politische Gemeinden auf, nämlich in Niederrohrdorf (mit Vogelrüti und Holzrüti), in Remetschwil (mit Busslingen) sowie in Oberrohrdorf mit Staretschwil (eine politische Gemeinde, aber zwei Ortsgemeinden).
- **Vor 50 Jahren, also 1974**, gab es rund um die Ortsgemeinden Oberrohrdorf und Staretschwil hitzige Diskussionen und schliesslich wurden diese aufgehoben. Seither blieb es bei der Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil.

Gründung, Zusammenschluss und Trennung waren immer wieder Themen und haben die Gemeindeflandschaft in unserer Region, im Kanton Aargau und in der Schweiz stark geprägt. Wir können noch ein weiteres Jubiläum zu diesem Thema feiern: **Vor 20 Jahren** diskutierten Oberrohrdorf-Staretschwil und Niederrohrdorf in-

tensiv, ob sie eine Fusion anstreben wollen. Ich erinnere mich gut an die Diskussionen. Die Gespräche waren wichtig und haben immer wieder auch zur Frage geführt, welche historischen Wurzeln unsere Gemeinden besitzen. Die Betrachtung der Geschichte zeigt auf, mit welchen Mühen und Opfern unsere Vorfahren eine moderne Demokratie aufgebaut haben und was genau die „Gemeindefreiheit“ in der Schweiz bedeutet. Was ist in diesem Zusammenhang wichtig für das Zusammenleben der Menschen, für die Gemeinschaft? Erst das historische Nachdenken führt uns zu Überlegungen, wie wir zukünftig leben wollen und was zu tun ist.

Die Gemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil finden es deshalb wichtig, die Jubiläen gebühlich mit der Bevölkerung **am Samstag, 21. September 2024**, zu feiern. An diesem Tag werden vielfältige Aktivitäten angeboten: Nebst einem unterhaltsamen Festakt getreu dem Motto „Geschichte und Geschichten“ werden ein abwechslungsreiches Familienprogramm, am Abend Live-Musik und weitere Überraschungen geboten. Auch das leibliche Wohl kommt sicher nicht zu kurz. Eine Ausstellung, die Interessierte noch über den Jubiläumstag hinaus besuchen können, wird wunderbare Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde und unserer Region vermitteln, begleitet von einem Rahmenprogramm mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen. Sie dürfen sich freuen auf einen Tag und Augenblicke, die man so schnell nicht wieder vergisst! Tragen Sie deshalb das Datum unbedingt in ihre Agenda ein.

Ich werde in den nächsten Monaten die drei Jubiläen noch etwas genauer betrachten und versuchen, den interessierten Leserinnen und Lesern einige historische Hintergründe zu vermitteln. Ich bin überzeugt, wir können so ein wenig Gegensteuer geben gegen unsere geschichtsvergessene Zeit.

Für das Organisationskomitee: Dr. René Roca, Lehrer und Historiker, Gemeinderat und Vizeammann in Oberrohrdorf-Staretschwil von 2006 bis 2021